Erschrint täglich sait Anonahms der boun- and friesinge.

Fringspesio · monardid iri ins hous Mart L.SO.

Ras gegerer Gewoft, weren, A tojpetrung, Beirtebeffermig B Baftiffer fetoen Americh nut biebennen der Relinna Cari anf Pharadon ben Bennebuntet.

Telegraffor. Polter, i mment mie ... Gernipe. Gumenbingen 303, Freiburg 1892.

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

mit ben Beilagen: "Ratgeber bes Landmannes" und " Breisgauer Countagebiatt" Berbreitet in ben Amtsbegirben Emmenbingen (Renzingen), Breifach, Stienheim, Balbkird und am Raiserstuhl.

Selchöftstelle: Anel-Friedrichftrege 11. Poftschennen Do. 7381 Amt Raufernho

Emmendingen, Dienstag, 1. Februar 1927

62. Jahrgang

Der Abschluß der Regierungsbildung. Empfang beim Reichspräfibenten,

WTB. Berlin, 81. Jan. Der Reichspräftbent empfing heute nachmittag die Abgg. Graf Bestarp, von Kendell, Bergt und Gräf. Die Abgeordneten hergt und Braf gaben bem herrn Reichsprasidenten die Erklärung ab, daß sie, um die bei den übrigen Regierungsparteien erwachsenen Schwierigteiten wegzubringen, beide ihre Fraktion gebeten hätten von einem Vorschlag ihrer Verson für die Ministerliste abzusehen. — Der Herr Reichs präsident nahm diese Erklärung entgegen, bankte den beiben Herren für ihre selbstlose und sachliche handlungsweise und betonte hierauf unter hinweis auf die iereffihrenden Pressemelbungen ber letten Tage, bag er selbst keinerlei Babenten gegen bie Person und Eignung ber beiben bisher won ber bemichnationalen Fraktion für die Posten des Reichsfustigministers und bes Reichsinnenministers vorgeschlagenen Kanddaten vorzubringen gehabt hatte. Der Herr Reichspräsident schloß hieran das Ersuchen an den Grafen Westarp als den Borfibenden der beutschnationalen Frattion, nunmehr alsbald eine bie endoultige Zusammencheffung ber Reichsregierung ermöglichende Entschließung gu fassen. Er hoffe, daß, falls einer der beiden bisher porgeschlagenen Banbibaten in Frage tommen follte, der eben ertlärte Bergicht dann ten Sindernis bedeuten würde. Er richtete einen entfpredemden Appell an die beiden Herren.

Parteiamtlicher Bericht ben bentichnaten Meichstagsfrattion.

232 Berlin, 31. Jan. Die beutschnationale Reichstagsfraktion faßte nach mehrstilndiger Sitjung folgenden Befchluß:

Die beutschnationale Reichstagsfraktion nimmt Reuntnis von ber bem Herrn Reichspräfibenten abgegebenen gemeinfamen Verzichterflärung ber Abgeordneten Hergt und Gräf auf ihre Minifter-Herrn Reichspräfidenten an bie Fraktion, bige jolange sich hinziehende Regierungsbildung nunuichr baldigst zu ermöglichen. Die Fraktion befolog im hindlid auf biefe Lage und bie bereits früher erfolgte Ablehnung einer Kandidatur burch den Abgeordneten von Lindiner-Wildon die bis-Herige Elste burch Hinzufügung bes Abgeordneten von Kendell zu ergänzen.

Bergt Juftigminifter und Bigefangter, von Reubell Innenminister.

WIV. Vertin, 31. Jan. Der Reichspräsident hat auf Vorschlag des Reichstanzlers Dr. Mary rat a. D. von Rendell juni Reicheminifter bes In- Blätter beuten Die Tatsache, daß in ber letten nern ernannt.

Sigung bes Reichstabineits.

noch heute zu treffende Entscheidung der Botichaf- trums. terkonferenz die Frage der Pariser Verhamdlungen ligten Ressortminister bie an General von Pawels zu richtenben Instruktionen. Die neu ernann- fterium für uns bennruhigt? Ja ober Nein? ten Minister, die die Geschäfte noch nicht übernommen hatten, nahmen an ber Sigung nicht teil. Kräfte bes alten Regimes fich -wieder regen Die Frage der Regierungserklärung, die Donnerstag abgegeben werden foll, soll erst erörtert wer- Past von Locarno unter einem Ministerium

Sigung des Reichstabinetts fiber die Frage ber ben Bolfsparteiler und Dr. Gefler enthielt. Oftfestungen bort bas Nachrichtenburo bes Bereins Das neue Schiff, beffen mahrer Bilot Strefe-Deutscher Zeitungsverleger noch, daß es sich nicht, mann ist, ist start rechtsseitig geladen. Man wie in der Presse behauptet wird, um die Annahme muß abwarten und das neue Ministerium nach bon Borfchlägen ber frangofischen Regierung ban- seinen Taten beurteilen. delt, sondern um die Stellungnahme zu ben Ergebriffen ber in der letten Woche in Paris getige Vorschläge und Gegenvorschläge zu einem ganz hatten. Diese Regelung stellt woder ein Diktat noch ein Ultimatum dar, fondern bebentet einen Bergleich, bei bem die Staatkintereffen im wefentlichen entsprechend ber Regelung in ber Krlegsgerätefrage gewahrt sind.

Rommuniftifche Interpellation im Reichetag.

WDB. Berlin, 31. Jan. Die Kommunisten haben im Reichstag eine Interpellation einge bracht, in der gefragt wird, welche Stellung bie Regierung zur Kontorbatfrage einnehme und ob tandidatur und von dem dringenden Appell des Die Regierung gewillt fet, das Schulwefen ber tatholischen Kirche und bamit dem Batikan auszu-

Das neue Rabinett im Spiegel d. Auslandes ben kann. Erinnern wir alle Barteien und alle Männer, bie Männer bes Volkes sein wollen,

in Deutschland.

trat unter Borfit des Reichstanglers au einer Git- geltend mache und fprechen ichon von einer Dpgung zusammen, in welcher im Sinblid auf bie position bes linksstehenden Flügels bes Ben-Während bas Echo be Paris von dem reaküber bie Ditfeftungen beraten murbe. Das Rabi= tionarften Rabinett, bas Deutschland jemals genett genehmigte auf Grund ber Bortrage ber betel- habt habe, fpricht und bie Bufunft fritisch be-

Minute eine Umbesetzung einiger Minister-

posten vorgenommen wurde, als ein Anzeichen

urteilt, ichreibt Betit Journal: Ift biefes Minis Ja, weil wir in vollem Umfange die lebendigen sehen. Bergessen wir andererseits nicht, baß ber ben, wenn bas Rabinett vollständig ernannt ift. abgeschlossen wurde, bas brei Deutschnationale, BDB. Berlin, 31. Jan. Ueber bie heutige mehrere ben Deutschnationalen sehr nahe stehen

Der sozialistische Populaire ichreibt: Sollen führten Berhandlungen, die sich burch beiberfeis wir, die Politiker des gesunden Menschenvers standes und bes Vertrauens, die zwei Jahre an bestimmten Entwurf einer Regelung verbichtet ber französisch-deutschen Annäherung gearbeitet haben, burch bas neue Rabinett einen Gegenftof erleiben? In Deutschland wie in Frankreich befürchten bas viele Leute. Dr. Stresemann bezweilelt es. Auf alle Falle scheint die Atmofphare beunruhigend und bedrohliche Wolfen tauchen am inneren und außeren Sorizont ber beutschen Republik auf.

Das Gewerkschaftsblatt Le Beuple gieht eis nen Bergleich zwischen bem Kabinett Poincaree und bem neuen Rabinett Marx und erffart, bak alles bas, was man über bas neue Kabinett sage, nicht geeignet sei, die Stellungnahme bes Blattes zu ändern. "Fahren wir fort, mit allen In einer weiteren Interpellation verlangen die gemeiner weiteren Interpellation verlangen die gemeiner Weiteren Interpellation verlangen die gift, wenn es auf die Friedenspolitik verzichtet, Mitglieder der Berliner WehrwolfsDrganisas die stein aufgegeben wird, die Organisation freiwike die seit zwei Jahren getrieben wird, und daß die seit zwei Jahren getrieben wird, und daß die gaben wird, die Organisation freiwike grankreich insbesondere mit der Verständigung mit Deutschland das Ende seiner Beunruhigung polizeipräsidium und dem preußischen Minterpellation verlangen die steinen Kräften zu zeigen, daß Europa versoren Mitglieder der Berliner Wehrwolfsdraussellen die steinen Kräften zu zeigen, daß Europa versoren Mitglieder der Berliner Wehrwolfsdraussellen die steinen Kräften zu zeigen, daß Europa versoren Mitglieder der Berliner Wehrwolfsdraussellen die steinen Kräften zu zeigen, daß Europa versoren Mitglieder der Berliner Wehrwolfsdraussellen die steinen Kräften zu zeigen, daß Europa versoren Mitglieder der Berliner Wehrwolfsdraussellen die steinen Kräften zu zeigen, daß Europa versoren Mitglieder der Berliner Wehrwolfsdraussellen die steinen Kräften zu zeigen, daß Europa versoren Mitglieder der Berliner Wehrwolfsdraussellen die steinen Kräften zu zeigen, daß Europa versoren Mitglieder der Berliner Wehrwolfsdraussellen die steinen Kräften zu zeigen, daß Europa versoren Mitglieder der Berliner Wehrwolfsdraussellen die steinen Kräften zu zeigen, daß Europa versoren Mitglieder der Berliner Wehrwolfsdraussellen die steinen Kräften zu zeigen, daß Europa versoren Mitglieder der Berliner Weitzellen Mitglieder der Berliner Wehrwolfsdraussellen die steinen Kräften zu zeigen, daß Europa versoren Mitglieder der Berliner Weitzellen die steinen Kräften zu zeigen, daß er der Gerliner Wehrwolfsdraussellen der Berliner Weitzellen der Berliner Weitzellen die steinen Kräften zu zeigen der Gerliner Weitzellen der Berliner Weitzellen der Gerliner Weitzellen der Gerliner Weitzellen der Gerliner Weitzellen der Gerliner Weitzellen de unscren Kräften zu zeigen, baß Europa verloren und die praftische und ibeale Befriegung fin-Die französische Presse über die Rabinettsbildung daß sie noch alle Anstrengungen unternehmen muffen, benn man ift an entscheibenden Puntben Staatsminister a. D. Hergt zum Reichsjustig- Presse verhalt sich fast einmütig ablehnend ge- traten wäre ein unverzeihlicher Verrat."

minister und stellvertretenden Rangler, den Land-igen bas neue Rabinett in Deutschland. Einige Englische Meuserungen über bas neue beutiche Reichstabinett.

Anjeigenprois:

bie einspaktige Petitzeile ober beren Raum 20 Pfg., bie Metlamezeile 60 Pfg., bei bfterer Aufnahme Rabatt. Bei Plapvorschrift 20% Zuschlag. Beilagen-gebühr bas Taufend 8 Mart ohne Posigebühren.

WIB. London, 29. Jan. Ueber bas neue dentiche Rabinett ichreibt ber Berliner Rorre-BDB. Berlin, 31. Jan. Das Reichstabinett Dafür, daß sich eine gewisse Erkenntnis bereits spondent der Times: Niemand hat ugenome men, daß die Deutschnationalen ihre älteren u. reaktionärst. Mitglieder auswählen würden. In weiten Kreisen sei zuversichtlich erwartet worden, daß ber jungere und fortschrittlichere Flugel ber Partei herankommen werbe. Die Tatfache, daß bie Deutschnationalen vier Portefeuilles erhielten und bem Bentrum nur brei überließen, fei ein Beichen für bie Bahigfeit ihrer Unterhändler. Es fei fehr unwahricheinlich, baß in auswärtigen Angelegenheiten bie Deutschnationalen Minister Stresemann bazwischenfahren murben, ber zweifellos bie erforberlichen Garantien erhalten habe und eine etwaige Dbstruftion rasch abtun werbe. Die Ansicht herriche jedoch vor, daß das Leben der neuen Regierung nur als prefar angesehen werben fonne, außer wenn sie sehr greifbare Beweise vom Gegenteil ablege.

Reuter berichtet aus Berlin, es sei vielleicht nicht überraschend, daß Republikoner und De motraten nur wenig Reigung für ein Rabinett empfinden, das vier Minister enthält, die offen ihre antirepublikanischen Grundfage zugegeben haben. Es fonne mit absuloter Autorität er flärt werben, baß teine Beränderung in ber beutschen Außenpolitit zu erwarten fei, be Mary und Stresemann die Zügel straff hielten und entschlossen seien, energisch die Augenpolitik ju verfolgen, Die fie eingeleitet hatten.

Gonstige Meldungen.

Freiwillige Auflösung bes Wehrwolfs in Berlin.

Die bas Achtuhr=Abendblatt mitteilt, hat die Bundesleitung bes Wehrwolf geftern ein Rundschreiben an ben Landesverband und bie Ortsgruppe Berlin gerichtet, in welchem bie Renntnis gegeben worden.

Sprengung einer beitiden Berfammlung in Oftoberfchlefien.

BEB. Rattowig, 31. Jan. Gine bon den fre et WIB. Paris, 30. Jan. Die frangösische ten angelangt. Die Sache bes Friedens zu ver- bentschen Gewerkschaften in Rebenberg bei Biele schowitz am Sonntag vormittag einberufene Berge

Die Wäutter.

Rom n von Lola Stein. Copyright 1924 by Ullftei, u. Co.

"Aber es ist meine Menschenpflicht, Uschi!" fomme." sagte Udo leidenschaftlich. "Ich wäre unritter= lich, unfreundlich und feige, wenn ich mich bie= fem Dienst, um den sie mich bittet, entziehen wollte. Ich muß gehen. Aber morgen mittag bin handeln konnte."

Er hatte in Gile in eine Sandtasche einige famen Ubo ein. Aleinigkeiten gelegt. Jest hörte man braußen Ruth Carinis Stimme:

ber zurud. Komm, Udo, ich bitte bich."

liches Gesichtchen.

r draußen wieder der Freundin Stimme: niemals über die Künstlerin ausgesprochen. Mann?" Nun war ihr Ton unsagbar spöttisch wieber, mährend Udo mit seiner Frau im Manne."

ihn nicht für feige und unritterlich halten.

"Ich komme", rief er schnell. Und noch ein-mal zu Uschi gewandt. "Auf Wiedersehen, mein (Nadidruck verboten.) Kleines. Sei gut und lieb, wenn ich guruck- ja gerade einen Mann zur Seite haben, weil ich

Aber sie antwortete ihm auch jest nicht.

Ellen trat ans Fenster und blickte ihrem ich wieder bei dir. Und inzwischen wird mein Sohn und der Freundin fach. Ste gingen in nicht widersprochen. Nun tat es ihr beinahe Liebling eing iehen haben, daß ich nicht anders schnellem Tempo über die Strafe, Ruth redete leid, daß sie Ubo widerspruchslos hatte gehen in ihrer überaus lebhaften Art auf den schweig- lassen. Aber jest war es nicht mehr zu ändern.

"Udo, tomm endlich. Wir verfaumen noch die Ruth als der beste Ausweg erschien, gefiet ja nur bis dum nächsten Tag. ben Zug. Du brauchst boch keine halbe Stunde Ellen nicht. Und daß gerade Udo die Freundin | Als wieder eine Weile vergangen war, ohne Abschied zu nehmen, morgen bist du doch wie- begleiten sollte, war ihr auch nicht angenehm. bag Uschien, ließ Ellen die fleißigen heftig. "Du mußt nicht glauben, Mama, baß Denn sie hatte ihm angemerkt, wie ungern er Sande, die sich mit einer Naharbeit beschäftigt bu alles weist, daß Ubo dir alles sagt." Thr Ton war dringend, bittend und for- es tat. Sie fand es nicht schlimm, daß er Ruth) hatten, sinken.

dernd zugleich. Udo beugte sich über seine Frau, diesen recht seltsamen Wunsch erfüllte, es war sie auf einem Stuhl hocke und weinte.

"Leb wohl, Liebling, bis morgen."

Sie antwortete ihm nicht. Gab ihm kein gu- nötig gewesen. Ruths extravagante Art begann hemmungslosen, wildem Schluchzen. Sie wußte ich alles von ihm. Das ist keine Einbildung von der Kinde einwal seinen stuharveit versteren versteitet ihm nicht. Gab ihm kein gu- nötig gewesen. Ruths extravagante Art begann hemmungslosen, wildem Schluchzen. Sie wußte ich alles von ihm. Das ist keine Einbildung von les Wort. An der Tur blieb er stehen, blidte ihr auf die Nerven zu fallen, gerade so wie das zugleich den Grund von Ufchis Kummer, aber mir, das ist die Wahrheit. Und wenn etwas zwis noch einmal zurud. Sah ihren garten Körper in mals, vor ihrer Che, als sie so oft ins Saus sie schüttelte ben Kopf über bie Exaltiertheit ichen ihm und ber Carini gewesen ware, bas Schluchzen beben, fah ihr verweintes, unalud= gekommen war. Und Ubo erschien es ahnlich ber fleinen Schwiegertochter und bachte resig- über Freundschaft. und gang harmlosen Flirt Bu gehen wie ihr. Daß Ufchi mit einem formlis niert: Die jungen Frauen von heute find alle hinausging, so wußte ich es." Einen Augenblid war er nahe baran, ihr den Hakgefühl an Ruth Carini bachte, ahnte zusammen verrückt! "Bielleicht war früher nichts, obgleich böle uzurufen: "Ich bleibe bei dir!" Aber da hörte Ellen. Ganz offen hatten die beiden Frauen sich Laut sagte sie: "Uschi, Kind, du weinst sa, Zungen auch das behaupten, zwischen ihnen,

und verächtlich. Eine Blutwelle schof Moo zum Schlafzimmer war, bereit erklärt, Ruth auf in- Die iunge Krau hab das blande Wulchelkon- für fachia? Schäme bich. Kindli

Bergen. Nein, verhöhnen follte Ruth ihn nicht, rer Reife ju begleiten, wie vor einer Woche gu ichen. Sie fah die Schwiegermutter mit verweine ihrem Anwalt.

Ruth hatte sie bankbar gefüßt und gesagt: "Es ift fehr lieb von bir, Schatzi, aber ich will fie schluchzend. der mir diesen Freundschaftsdienst leistet. Mir Unglud für dich?" liegt ungeheuer viel gerade an seiner Begleitung."

Da sie ungemein aufgeregt war, hatte Ellen aus.

Warum tam Uschi benn gar nicht nach vorn? Ellen tam von einem unbehaglichen Gefühl Der fleinen Frau wurde biefe erfte Trennung

als wenn ein Unglud geschehen ware. Und es Aber was jest ist, wird Udo dir auch nicht fa-Willst du mich wirklich im Stich lassen, Udo? Aber um Udo aus dieser ihm unangenehmen handelt sich doch nur um eine Trennung von gen, Mama! past du vielleicht gar Angst vor meinem Situation zu befreien, hatte Ellen sich heute nicht mal vierundzwanzig Stunden von deinem "Uschi! Si

ten, unglücklicher, trostlosen Augen an.

"Für mich ist es auch ein Unglück", erklärte

"Aber Ufchi, du verfündigst bich ja. Solche mich fürchte. Nein, heute muß es schon Udo sein, Reden soll man nicht führen. Was ist benn eis

"Dag Ubo mit biefer — biefer Berfon allein eine Reise macht", stieß sie schluchzend ber-

"Du follst nicht in solchem Ausbrud von Ruth, die unsere Freundin ift, reben, Ufci!" "Für mich ift die Carini eine gang burchs triebene, ichlechte Berfon!"

"Rindchen, beine Gifersucht ift fo toricht, fo nicht frei. Diese plögliche Flucht nach Dresben, in der Che gewiß nicht leicht. Nun, sie dauerte fleinlich. Für ihn ist Ruth wirklich nicht mehr als ein guter Kamerad."

"Woher willst bu bas wissen?" fragte Ufci

"Bielleicht war früher nichts, obgleich boll

"Uichi! Sältst du beinen Mann, den du bod liebst, der dich über alles liebt, einer Untreuc

Mbanderungsantrag jum Freigabegefeg angenommen.

WIB. Washington, 31. Jan. Der Abanderungsantrag jum Freigabegefet ift vom Finangausichuß bes Senats angenommen worden. Rach einer Melbung ber Affociated Breg hat gelung der Ansprüche amerikanischer gegen deut- stehend auf dem Boden der demokratischrepublikaftimmt.

Bom Bölkerbund.

tensomitee des Bölferbundes, welches am 27. chen. Das arme notleidende Bolt in allen Schichten an den englischen Gesandten in Peling eine Note Hohenzollern und Preußen ist die zweite Rate Januar in Genf zusammentrat, hat die Arbei- soll in dem Reichsstinanzminister Köhler auch in gerichtet, in der es u. a. heißt: Die chinesische soll pohenzouern und preugen in den gerichtet, in der es u. a. heißt: Die chinesische soll pohenzouern und preugen in die gerichtet, in der es u. a. heißt: Die chinesische soll pohenzouern und preugen in die gerichtet, in der es u. a. heißt: Die chinesische soll pohenzouern und preugen in die Hegierung halte die Entschaug britischer Trup henzollern in höhe von 5 Millionen RM, am hat zur Aufgabe, die Möglichkeiten für die diesen Sahren war und was ich bin, das pen ohne ihre Einwilligung für eine außeror- I. Februar fällig. Wie eine Korrespondenz er-Schaffung eines internationalen Uebereinsom- werde ich auch bleiben: Niemand, gar niemand bentliche Mahnahme, die mit den Satzungen fahrt, ist die Ueberweisung dieses Betrages mens zu prüsen, durch welches die im Ausland, hat das Recht, bis zum Erweis des Gegenteils an des Völkerbundes nicht in Einklang zu bringen durch den preußischen Staat bereits erfolgt.

Jei. Die chinesliche Negierung betrachte sich für Die letzten 5 Millionen sind am 3. Mai fällig. rem Bollzug gesichert werden. Die ersten Be- Ich habe im Lande Baden feine sissalisch: Fis die etwa durch die Anwesenheit fremder Trups — Geständnts des Franksurter Raubmörders. prechungen zwischen den Experten und sieben nauzpolitik getrieben, sondern seine penanger die etwa durch die unwesengerr premoer Lings — vernnoms des Frankmonders und bie etwa durch die unwesengerr premoer Lings — vernnoms des Frankmonders und bei pen in China, hervorgerusenen. Zwischenfälle Der unter dem Verdacht des Raubmordes and dem die siegestaltigkeit und turellen Entwicklung gestellt. Das wird auch in englischen Dessendung verhalten Schuldens und bei Bad Nauheim hat ein Geständnis ift nicht Reden, sondern Taten. Ich werbe meine big zu machen. In der Zwischenzeit wird jedes Pflicht tun. Leben Sie wohl und dienen Sie, die der Komiteemitglieder einen Bericht über das Sie an so hervorragender Stelle stehen, unserzer bune" meldet aus Schangsait. Der vormalige von Bahia blanca kommende deutsche Dampfer

Rückritt des Danziger Bölkerbundstommissars? Rraft widmen wollen Wie Allgemeen Sandelsblad aus Amfferdam berichtet, werde der Danziger Bölferbundsfommissar van Hamel "aus personlichen Gründen" fein neues Ant zu übernehmen. von feinem Amt gurudtreten.

Die dentsch-französischen Berhandlungen ber beutschen Entwaffnung.

BTB. Paris, 31. Jan. General von Pawels die Botschafterkonferenz gleichfalls zusammentreten, bes Entwaffnungsproblems zu treffen.

gen sich so gestaltet hatten, daß sie zu einer Gini-Doutschland seine Entwaffnungsverpflichtungen er-

Beendigung der Tatigfeit ber Interallierten Militärfontrollfommiffion.

Der Weggang des bad. Finanzministers sterium die Verabschiedung von den dortigen Be- einen Krieg mit Mexiko verhüten. Dr. Röhler nach Berlin.

Der stellvertretende badifaje Staatsprafident an Dr. Röhler.

WIB. Karlsruhe, 31. Jan. Dem ausschei-

Die Abidiederebe bes Neichsfinanzminifters Dr. Röhler.

accellerberfammtung wurde von einer einen 40 im Staatsministerium bon ben Bertretern ber Die Zusammensetzung ber Streitfrafte ift eine folgedessen werde die Sentung aller preisbilbenben Breffe mit einer Unsprache, in ber er nach Beto- Gewähr bafür, baß fie nur zu reinen Berteidi= Faktoren gur Notwendigleit. Die Rundigung gill ift ber sozialistische Seimabgeordnete Rowoll so nung feiner Anhanglichleit jur babischen Beimat gungszweden bestimmt sind. Auf unserer Seite für ben gesamten Bereich des Arbeitgeberverbanfcmer mighandelt worden, daß gr fich in arztliche jolgendes aussuhrte: Aber ich glaubte trot allem, besteht feinerlei Absicht, Schanghai zu halten, des, für die Gifenindustrie, die weiter verarbeitende Behandlung begeben mußte. Auch eine Angahl von mich bem Ruse bes herrn Reichspräsibenten micht wenn wir befriedigende Zusicherungen erhalten Judustrie, die teramische Industrie und bie Glasverfagen zu dürfen. In eingehender Aussprache tonnen, daß fich die Ereigniffe in Santan nicht industrie. mit dem Herrn Neichstanzler habe ich die Sicher- in Schangsai wiederstolen werdem. Die mittite-heit dasür bekommen, daß mir die Möglichkeit rischen Bewegungen, die in der letzten Woche geboten ist, entsprechend meiner Gesamtaussassung in der Presse so lebhaft besprochen murden, auch in Berlin arbeiten zu konnen. Ich bin fein find baher eine notwendige Borfichtsmafregel mibeschriebenes Blatt. Meine Neujahrsrede vor Bum Schluß erklärte Chamberlain: 3ch bewenigen Wochen ist mein politisches, mein soziales grüße aus herzlichste den Wunsch des nationa- schen Zuschen Justisches grüße aus herzlichste den Wunsch des nationa- schen Zuschen zu der gegen ber Finanzausschuß des Senats den Abanders der Meichsregierung tren bleiben werde, denn ich und erwiders ikm: Ich hoffe ernstlich, daß sich sie für den 19. Februar die Kündigung des Arbeitsungsantrag zum Freigabegesetz, durch den statt bin auch kein weltes Blatt, das sich von jedem po- tein neuer Zwischenfall ereignet, der die Aus-20 Prozent 40 Prozent des Eigentums zur Ress litischen Winde hins und herwerfen läßt. Fest sichten einen friedlichen Negelung nereikelt.

nifchen Staatsauffaffung, wie er in ber Berfaffung von Weimar grundgelegt ift, werde ich auch bie wirtschaftlichen und fogialen Grundfatz, die mir In meiner Amtsführung im Cande Baden magge-WIB. Genf, 31. Jan. Das juristische Exper- bend waren, auch im Reiche zu verwirklichen su nister des Auswärtigen Wellington Koo hat zollern. Nach dem Bertrage zwischen dem House

Reichsminister Dr. Köhler wird sich heute abend [

5 18hr hatten fich die Beamten des Finanzministe. Baden voller Gleichberechtigung begegnet. Die Parifer Berhandlungen iber bie Restpuntte riums im dortigen Sitjungssaal versammelt, um von Finanzminister Dr Köhler Abschied gu negand Seheimrat Forster haben heute nachmittag nister darauf hin, welch ungeheure Fille von Ar- nolulu in See zu stechen, wo sie neue Besehle plant pro ov supuse gestuchen. der school infolge der schools abwarten sollen. Man rechnet mit ihrer evtl. hat eine strenge Untersachung eingeseitet.

— Ein Mord in 450 Meter Tiefe. Am Sie schalls Foch verhandelt. Die Verhandlungen haben dieses Ministeriums geleistet werden müßte. Dafür m einer Marung der Situation geführt, doch wird, Jode er bei feinem Scheiben aus dem Finanzminiwie die Algentur Havas berichtet, das interalliert: sterinm und dem badischen Staatsdienst allen fei-Dikitärkomitee morgen vormittag 9 Uhr nochmals nen Mitarbeitern die größte Aneriennung und 3n einer Sitzung zusammentreten. Um 11 Uhr wird ben wärmsten Dant. In seiner fiebenjährigen Tatigfeit als Finanzminister des Landes Baden um ihre Entscheidung über die beiden sehten Punkte hat er niemals die gewaltigen Arbeiten, die zu tholische Priester dieses Staates sich umgehend bei gewaltige Weise in der bis jetzt unerflärliche Weise in der bis jetzt unerflärliche Weise in der leisten waren, in der Weise lösen könnten, wenn * der Bundesregierung eintragen muß, andernsalls weisen lauften ber Bundesregierung eintragen muß, andernsalls weisen lauften ber Bundesregierung eintragen muß, andernsalls weisen lauften ber Bundesregierung eintragen muß, Der diplomatische Redakteur der Havas-Agen- sich nicht der tatträstigen Unterstützung jedes ein- er als schuldig der Empörung angeschen wird. fur glaubt fagen su tonnen, daß die Berhandlun- Belnen ber Beauten des Finanzministeriums zu erfreuen gehabt hatte. Dr. Köhler richtete weiter gung führen würden, so daß die Botschafterlonge- an seine Beamten die Bitte, mit gleichem Gifer und teng morgen in ihrer Sigung seitstellen könne, daß mit der gleichen Hingabe auch unter seinem Amtsnachsolger jum Segen des badischen Landes und gung hat eine weitere Massenversammlung gegen Eindringlinge auf einer Sohle in 450 Meter des deutschen Baterlandes tätig zu sein. Er den amerikanischen Imperialismus abgehalten und Eiese erschossen. Die Täter konnten bis setzt werde auch als Neichsfinanzminister die Bedürfs die Arbeiter der Vereinigten Staaten und der ans noch nicht sestgenomenn werden, doch sind die der Landes Badens nicht vergessen und ges den Angesprodert, vereint gegen das impes Zugänge zurzeit polizeilich gesperrt. so daß die rialistische Arvarannen der Anvergelan und ges ring achten. Bei den großen Aufgaben, die ihm rialistische Programm der Bervinigten Staaten in Berbrecher kaum entkommen werden. Die ein 282B. Berlin, 31. Jan. (Amilich.)) Ent= nunmehr bevorständen, bente er in erster Lime sprechend ber in Genf am 12. Dezember vorigen an den Finangansgleich, deffen Lojung er im Jahres getroffenen Bereinbarung findet die Tätig- Sinne eines von ihm ftets vertretenen gefunden feit ber interallierten Militärkontrollkommission Födevalismus austreben werde. Daneben wolle äußerte Senator Wheeler-Montana die Befürch= am hentigen Tage thr Ende Demgemäß werben er feine besondere Sorge auch der Lage ber Be- tung, daß die Zurucksiehung der Anerkenmung der auch die für den Berkehr mit dieser Kommission be- amtenschaft angedeihen lassen. Mit nochmaligen Rogierung Calles erfolgen werde, sobald der Kon- flarke Schneefälle gemeldet, die Schneehöhe auf fonders eingerichteten Organisationen des Neichs- herzlichen Worten des Danfes und der Anerten- greß verlagt sei. Nur ein allgemeiner Protest des dem Borappenin beträgt 11/4 Meter. An den wehrmlnisserium ausnammen mung schloß Dr. Köhler seine Aussührungen. — ganzen Landes oder eine raditale Nenderung ber Telegraphen= und Telephonleitungen wird

Uu: England

benden Staatspräsidenten und Finanzminister Virmingham erklärke Chamberlain über die die amerikanische Intervention in Mexiko durch .— Der Sturm im England. Der gegenware Dr. Köhler ist vom stellvertretenden Staatsprä= Lage in China u. a. folgendes: Die wichtigsten ein startes Polizeiausgebot wohl verhindert wor- tig in England wütende Sturm ist seit Jahren sidenten Dr. Remmele folgendes Schreiben zu- Dinge, die die Chinesen in dem alten Bertrags- den, jedoch haben viele Persönlichkeiten in der ber heftigste und mächst sich nach Bevichten aus instem geändest zu sehen wünschen, sind Exter- megitanischen Bobschaft selbst ein Manifest unter- verschiedenen Stellen des Landes pur Rata-"Mit dem heutigen Tage scheiden Sie in- ritorialität, Tarifbestimmungen und die Stels Beichnet, das sich gegen die Politik der Bereinig- strophe aus. In Schottland gibt es bis setzt solge Ihrer Berusung an die Spike der Reichs- lung der Konzessionsgebiete. Wir sind bereit in ten Staaten ausspricht. vium aus. Sie verlassen damit eine Stätte men, denn das gegenwärtige System ist verals mehrjähriger Wirksamfeit, um neue, erweiterte tet. Die modernen chinesischen Gerichtshöse ohne Pflichten im Dienste des Gesamtvaterlandes du Ginschluß eines britischen Beanten sollen als übernehmen. Es obliegt mir, Ihnen für Ihre tompetente Gerichtshofe auch fitr britische hervorragende, außerordentliche Arbeit als Streitfälle anerkannt werden. England ist fer- den Bergarbeiferverbanden folgendes Schreiben Staatsrat, Finanzminister und Staatsprasident ner bereit, daß britische Untertanen zur Berah- übermittelt: Bir fündigen hiermit den zurzeit gulben aufrichtigsten Dank und die höchste Aner- lung der regelmäßigen chinesischen Steuern her- tigen Tarisvertrag für das rheinisch-weltfälische kennung der Regierung zum Ausdruck zu brin- angezogen werden, wobei es jedoch keine unter= Rohlenrevier vom 16. und 27. Mai 1924, verbindgen. Ihre reichen von Erfolg gefrönten Ber- schiedliche Behandlung britischer Staatsange- lich erklärt am 29. Mai 1924 und in Verbindung dienste um den badischen Staat, vor allem seine Hörigen geben darf. Was die Konzessionsgebiere damit die Bereinbarmgen betrifft, so sind wir gewillt, örtliche Bereinbarvon Soziallöhnen in Krankheitsfällen vom 12.

Ich ernart am 29. Was 1924 und in Servindung damit die Bereinbarmgen betrifft, so sind wir gewillt, örtliche Bereinbarvon Soziallöhnen in Krankheitsfällen vom 12.

Juni 1922 zum 31. März ds. Js. ichen Bolles fichern. Mit der Dantesbezeugung haltniffe jedes Safens abzuschliefen. Im gegenverbinde ich die besten Wünsche für Ihre fer- wartigen Augenblid könne jedoch von neuen nere Tätigkeif und für Ihr und Ihrer Familie Bertragen feine Rede fein, denn fie konnten Wohlergehen. Mit ausgezeichneter Sochachtung nur unterzeichnet und ratifiziert werden, wenn geberverband der Sarrindustrie zusammengeschlof Staaten. Nach einer Meldung des Newyorl Ihr ergebener gez. Remmele, stellvertretender eine anerkannte Regierung vorhanden sei. Die jenen Arbeitgebergruppen haben den Arbeiter- und Herald aus Nemport wurden bei einem insolge Rantonregierung könne man nicht als Regte- Angestelltenorganisationen mitgeteilt, daß sie fcweren Rebels erfolgten Zusammenstof von rung eines Teiles von China anerkennen. Set- Lohn- und Gehaltsarife jum 1. März fündigen. zwei von Baltimore bezw. Ohio kommenden ner Majestät Regierung hat beschlossen, zur Begründet wind die Kündigung mit der weiteren Jügen 35 Reisende zum Teil schwer verletzt, baminister Dr. Kobler verabichiedete fich heute abend Schutze ber heitischen Gemeinde in Schanabat. Saarindustrie in den letten drei Manaten. In halnbie

Die Lage in China

Eine Rote bes dinefifden Aufenminifters

an England.

England und China

Problem und über die sechs in der ersten Sels badischen heimat, wie auch ich in dem größeren hune" meldet aus Schanghait. Der normauge von Bayla vinnen ventigke den gleichen Buntte ausarbeiten, die in ih. Rahmen des Reiches ihr immerdar tren bleiben der chinesischen Delegation auf der Laxiston an Pest erkrunkt war, mußte das Schiff solori rer Gesamtheit alsDiskussionsgrundlage für dise werde. Unser größter Bunsich aber gilt in biefer reng, Wang hatte am Samstag eine Unterres unter Quarantirine gestellt und die Mannichaft Stunde dent deutschen Baterlande, dem wir und re dung mit dem britischen. Generalkunful, um sich vorläufig in ihrer persönlichen Bewegu: gefre. über Groffritanniens Absichten in Bufammen- heit befdrünft werben. Neichsminister Dr. Köhlen wird sich heute abend hang wit den Truppensandungen und über die — Wentige Zusammenstöße im Bir ent 9:10 Uhr nach Berlin begeben, um morgen früh britischen Borschläge zu informieren. Er er= In einem burgelündischen Orte Scatten ffarte fpater, China fei bereit, in Berhandlun- fam es geftern nach einer fogialbemotrarieset Dr. Köhlers Abschieb von feinem Ministerium. gen einzutreten, vorausgesett, daß, John Bult Berfammlung zu einem Feuergefecht' swifche BDB. Rarisenhe, 31. Jan hente Nachurittag fein Gewehr beifeite legt und China auf bem fogialbemofrntifchen Arbeitern und driftlich

Drei ameritanifde Kreuger für China, men. In einer Ansprache wies der scheidende Di- wische Kreuzer haben Befehl erhalten, mach So- fahriger Knade wurden schwer verlett. Insgenifter barauf hin, welch ungeheure Fille von Ar- nolulu in Gee ju stechen, wo sie neue Befehle samt find 30 Schiffe gefallen. Die Gendarmerie

Ne Lage in Merika

Die Rontroffe liber bie Priefter in Mexilo. tungsmeldungen aus Gualdalajura besitzen, daß merkten Streckenwärter in der Tiefe von etwa infalge des Aufruhrs im Staats Valisen inder tog 460 Matern untertage zwei mastierte Männer, infolge des Aufruhrs im Staate Salteco jeder to

amerikanischen Juperinlismus.

Die Bereinigten Staaten und Mexito. Abends gegen halb 6 Uhr fand im Statsminis jehigen Bolitit der Bereinigten Staaten fonne

in Megilo.

Chamberlain über die britische Chinapolitit. bune aus Madrid berichtet, ift die gestern von zahl- verursachten. Mailand hatte nachts 3 Coun WIB. London, 30. Jan. In einer Rede in reichen Intellektuellen geplante Bundgebung gegen unter Rull.

durch ben Zechenverband.

Tariffündigungen in ber Saarindultrie. MTB. Saarbriiden, 31. Jan. Die im Arbeit-

Streilgefahr im nicherfchlefiften Berghan.

ISEB. Breslau, 31., Jam. Der ernebnislofe Berlauf der Lohnverhandlungen im niederichleffe ichen Bergban hat die Freien, Sirfic Dunterichen werhältnisses für alle Bergarbeiter, bes nieder folefischen Steinfohlenberghaues einzureichen, falls nicht bis dahim bem Wilnschem der Arbeitnehmer Rechnung, getragen worben ift.

Bermilote Radricten

Roignten Grontfampfern. Gin friegsinvafiber Arbeiter und ein SfährigerAnabe murben burd WIB. Walhington, 31. Jan. Drei amerika- Schuffe getotet, vier Arbeiter und ein 6-

- Ein Mord in 450 Meter Tiefe. Am Conns taa ereianete fid nach einer Melbung ber Berliner Tageblatts aus Kattowit im Richthofenschacht in Gieschewald bei Kattowik ein geheim-WTB. Mexito, 3k. Jan: Unbestätigte Zeis nisvolles Berbrechen. Mittags gegen 1 Uhr bemeifem fallten, gogen lie ihre Revolver und ichlossen unter Drohungen fechs Bergleute in Die meritantsche Arbeiterverrinigung gegen ben swei Kammern ein, die sie mit mehreren Jentner ichweren Alumpen verbarritadierten. Gin BIH. Megito, 31. Jan. Die Arbeitervereini- Obericachtmeister murbe bei Berfolgung ber Dynamitatientat oder ein anderes. Verbrechen geplant ift, fonnte bis jum Augenblick noch nicht festaeltellt werden.

- Schnee, Ralte und Ueberichwemmungen ichiveren Schaden verursacht. In Brescia daus erten bie Schneefälle von Samstag nacht bis Kundgebung gegen eine ameritanische Jutervention Gebiete von Ravenna sind infolge von Damm, Sonntag nachmittag ununterbrochen an brüchen große Ueberschwemmungen einge BIB. Paris, 31. Jan. Wie die Chicago Tris die einen Schaden von mehreren Mifflowen

20 Tote und 300 Bermundete. In Fleetwood murde ein Trajeftichiff aus bem Baffer gehos ben und gegen bie Quaimauer geichleubert. Much in Nordengland forberte ber Sturm 14 Menschenleben. Im Ranalverfehr entstehen große Beripätungen, da die Schiffe zuruchgehalten werden. Nach ben Betterberichten fann ber Sturm noch 1-2 Tage anhalten

— Bom Unmetter in Norwegen. Ans Molde traf die Nachricht ein, daß in Sondmör wei Fifcherboote mit gufammen 14 Mann Befahung vermißt werden. Sie waren am Samstag morgen jum Heringsfang ausgefahren, und wurden von dem Orkan, ber an ber norwegischen Ruste rafte, übenrascht. Man fürchtet, baß die Boote untergegangen find.

BEB. Karlsruhe, 31. Jan. Relchsfinang- Borficht Truppen nach China zu senden gum Berschlechterung der wirbschaftlichen Lage der runter eine Angabe Studenten aus Bhilos

gen aus Johannesburg befagen, daß ber gange

Von den Varteien.

Bom bemofratifchen Reichsbanner=Tag. MIB. Braunichweig, 30. Jan. Im Rahmen des Reichsbanner-Tages der Deutschen Demostiftend gewürdigt wurde. Sie verdankt verwerbender der schwere Deutschen Demostiften Demostiften dem Grundsatze des modernen ger, wovei er schwere Duetschungen erlitt. Nur Devise "Agrarpolitif muß Bauernpolitif sein" schwese öffentliche Kundgebung statt. Reichstein das zum Gemeinschaftswesen seine große öffentliche Kundgebung statt. Reichsten dem Grundsatzen ger, wovei er schwere Duetschungen erlitt. Nur durch das resche Hinglücklichen Lage ber schwesen sich er geschrlichen Lage ber schwesen schwesen sich er geschrlichen Lage ber schwesen sich er geschrlichen Lage ber schwesen schwesen sich er geschrlichen Lage ber schwesen schwesen sich er geschrlichen Lage ber schwesen sich er geschrlichen Lage ber schwesen s tagsabgeordneter Rönneburg beionte in seinem sollt taugte, nun aber taugun gemagr werden, burch Erdrücken gerettet werden.

Neferat über Siedelungsfragen, der Großgrund, sollt um zu diesem Ziele zu tommen, muß der durch Erdrücken gerettet werden.

Gefangene veranlaßt werden, auch während)(Riegel, 1. Febr. Am Sonntag abend hielt besit musse um zwei Drittel vermindert werden, seiner Strafe sich um das Ergehen ber anderen, der Kriegerverein Riegel im Gasthaus zum um zur Stärfung des deutschen Bolfstums dies um die engere Heimat und um das Batersand "Rebstod" einen wohlgelungenen Kameradens Bauernhaus und auf sedem Hofe denkt man nen zu können. — Die einstimmig angenommene zu kümmern und sich auf das Gemeinschaftstes und Familienabend ab. Durch die enorm große bereits an die Instantschung von Pflug, Säcsterschung und das Gemeinschaftstes und Familienabend ab. Durch die enorm große Entschließung fordert u. a. planmäkige Meh- ben in ber Freiheit vorzubereiten und einzu- Beteiligung war der vorhandene Saal viel ju rung und Stärfung des Bauerntums durch stellen. Der heutige Strafvollzug bedient sich zu tleim, um alle Teilnehmer restlos aufzunehmen. Herrichtung des Saatgutes und an so manche Landabgaben von privaten u. staatlichen Groß- dieser Erziehung neben mannigfattigen anderen Mit dem flotten Ginseitungsmarsch "Unter grundbesit. Für die überschüssige Bauernfraft Mitteln auch der Gefangenenzeitung. Diese deutschem Banner" wurde die Feier begonnen. erledigt sein sollen. aus Westbeutschland und Söddeutschland müsse wird seit bem 1. Januar ds. Is. allwöchentlich Ramerad henftler trug einen Prolog "Die Ra-Raum geschaffen werden im deutschen Often und im Umfang von 4 bis 6 Seiten herausgegeben meradschaft" vor. Der Borftand Franz Josef

Beriamminugen und Kougresse.

Der 34. Dentiche Weinbautongreh. bauverband hatte auf seiner Roblenzer La- Gefangenen, der haufig so feindlich eingestellt ber Strafenwart a. D. Georg Fuchs und der ben. Doch der Bauer soll und will gutes Saats gung 1925 beschlossen, den 34. Deutschen Wein- ist gegen alle staatlichen Einrichtungen und Be Bahnwart a. D. Stefan Dämpsse — trot ihres gut haben und seine Felder und Wiesen gut haben und seine Felder und Wiesen gut haben und seine Felder und Wiesen gut büngen, denn er weiß, daß nur so gute Ernten abzuhalten. Der Beschluß fand damals freudige ist eine Tatsache, die nicht hoch genug bewerter wicklung des reichhaltigen Programms von 21 zu erzielen sind. Also an Saatgut und Dünger Bustimmung und bewies, daß die Mitglieder werden kann. Die Lust zur Mitarbeit ist ber Nummern anwesend waren und ihre Spässe das Beste in den Boden bringen und doch spassen des Deutschen Weinbauverbandes gern die dies= den Gefangenen recht groß. So interessant für und alten Ereinnerungen gegenseitig austausch zu Das ist möglich, wenn ich das Saatgut jährige Tagung in der weinfrohen Pfalz, und den Pinchologen das Studium solcher Einsen- ten. Dem Musikverein Riegel, welcher in uners recht zeitig auswähle und sändere, wenn zwar in der größten weinbautreibenden Ges dungen wure, hat sich die Austigverwaltung doch mublicher Weise zur Unterhaltung beitrug, so notwendig beize, früh genug bereit stelle, das meinde Deutschlands, in Bad Dürkheim, abhat- entschlossen, von einer Mitarbeit durch Gefan- wie den jungen Damen und herrn, welche die mit ich nicht in letzter Minute gezwungen bin ten wollten. Am 17. Januar fand num unter gene abzusehen. Offen siche noch die Frage, wie komischen Stude und Rollen muftergultig vorge- minderes Saatgut um unverhaltnismäßig hohe bem Borfit des Prafidenten des Deutschen das Gebiet der Gefangenenfürforge in der Zei= tragen, ferner den Fraulein Berta und Ida Roften ichleunigft zu beschaffen. Sabe ich felbit Beinbauverbandes Dr. Miller-Rarlsruhe in tung behandelt werden foll. Bad Dürkheim die ersto offizielle Aussprache — Bom Feldberg, 31. Jan. In große Be- auch an dieser Stelle Dank gesagt. Nicht uners früh von einer in jeder Hinsicht vertragswürdis über den Weinbaukongreß 1927 statt. Aus prats drängnis war am Samstag abend ein v. Berlin mahnt soll auch die gute Bedienung aus Kuche gen Stelle beziehen, damit ich nicht, wie das tischen Erwägungen heraus wurde beschlossen, gebürtiger Freiburger Student als Stilaufer und Reller des Rebstodwirts Arnold bleiben. | noch immerkandwirten passiert, zu spate fomme idie Kongrestage auf den 3., 4., 5. und 6. Sept, geraten, der mit Eintritt der Dunkelheit noch :?: Eichstetten, 1. Febr. Am Sonntag den 30. und mit teuerem aber schlechterem Saatgut

land in Bad Durtheim versammeln, um in den nach anscheinend erfolglosen. Silferufen unter bern nur 13, so daß die Bersammlung auf un- Stallbunger noch immer das Rudgrat ber Rongrestoerhandlungen die Sorgen und Wüns einer Tanne mit Gebet schon jum Sterben fer bestimmte Zeit verschoben werden mußte. Auch Düngung in kleinen und mittleren Betrieben iche bes Deutschen Weinbaues zu besprechen. Gine tig gemacht. Bum Glud hatten sich noch bret ein Zeichen ber Zeit im Bereinswesen und das ist und bleiben muß. Wer ben Stallbunger rich-Ausstellung größeren Stils sell mährend des Menzenschwander einheimische Stiläuser unter soll noch Einigkeit des Handwerkerstandes sein? in der Aber die still und vielven muß. wegs befunden, die zunächst einander die Rufe (!) Sasbach, 30. Jan. Der 50 Jahre alte vers bringt, steigert die Ernten und spart an Auss Durchführung der Vorbereitungen forgen meh- Sie organisserten sofort einen Rettungsdienst, besand sich auf dem Heultock, um hen herunterzus lichen Betrieben durchweg erzeugte Stalldunger

Ans dem Gerichtsfaal.

- Frankenthal, 29. Jan. (Eine gemeins Cat.) Gegen den Landwirt Seinrich Sanftein won Grofiniedesheim, der im August v. 3s. auf den Feldern einigen Bauern des gleichen Ortes (!) Emmendingen, 31. Jan. Am vergangenen Polizeiinspektor Josef Den 3. Der Dahingeschies bei den beiden letzteren sparen — und sparen den Feldern einigen Bauern des gleichen Ortes in die Rüben Stednadeln gestedt hatte, wurde gestern vor dem Schöffengericht Frankenthal ein einen Familienabend im großen Saal zum berhandelt. Der Angeslagte wurde für seine abs "Dreitbinig", der sich eines sehr guten Besuchen Bestieft gestern Bolizeiinspektor Josef Den der Dolizei von der Pike auf ich eine Gandwirke ein nur zu drins gendes Gebot —, so sehr im Mai v. J. anstelle des nach Karlsruhe versligsten die nötigen Mengen Stickstoff und Kall icheuliche Tat dur höchstzulässigen Strafe für freute. Herr Profuvist A. Heguer begrüßte als seihle übertragen erhalten. in den Boden bringe. Ich möchte da eindringe Sachbeschädigung zu zwei Jahren Gefängnts erster Vorstand die zahlreich Erschlenenen mit berze bie vortrefflichen Charaftereigenschaften des lich auf den von maßgebenden Landwirten, gro-

gegen Dr. Molbin. teil als einen Aussluß der Berstimmung, die rührigen umb tattraftigen Leitung des Herrn Geier dern Kollreuther und Kern die Chreumedaille für zu sagen pflegt, in einem Gang oder Wurf. die Schaffung der Proving Bozen in Trient von Börstetten zwei schone Lieder. herr Stadt- 25jährige Dienstzeit liberreicht, desgleichen auch Die Anwendung von Kalfstickstoff hat in den hervorgerufen hat. Man hofft aber, daß Mussos pfarrer Wanner betonte in seinem Dantwort, daß dem langjährigen warmen Freund der Kolonne, letten Jahren in Württemberg und Sobenzolden, ba es fich nicht um einen deutschen Staats= burger handelt. Goweit aber eine Unterftugung möglich ift, wird sie unternommen werden.

Uns Baden.

Die nächste Sigung bes babifchen Landinges. den Donnerstag, nachmittag halb 4 Uhr, statt. legen. Tagesordnung: Wahl des Finanzministers und Mahl bes Staatsprafibenten,

daulet, wird das Zentrum für den Posten des das Der Bericht wer den stassensche des Musikeriams war ein gwer. gelischen Voll das Bedursnis nach einer transchiefter im Beschriften des Musikeriams der Divigent des Musikereins, Herr Lichen Gedächtnisseier für unsere Gefallenen bes Freiburg, 31. Jan. Der Schweinemarkt am 29. Jössef Schweinemarkt am 29. Jössef Schweinemarkt am 29. Jössef Schweinemarkt am 29. Jössef Schweinemarkt am 29. Jässef Gehreit, vorschlagen. Das Amt des Staatsstanding Geren kollen den Kirchengemeinderäten der Generalberschen und so Schweinemarkt am 29. Jässef Gehreit, vorschlagen. Das Amt des Staatsstanding Geren kollen den Kirchenvorständen zu empsehlen, den Gottesschen der Generalberschen der Gehren de

Die Lage bes babildien Arheitsmarktes.

Norden. Gefordert wird grundlegende Aende- und den Gefangenen tostenlos siberkassen. Die Dekert, Bäckermeister, begriffte in markigen zung des Reichs-Siedelungsgesehes. Zur Zoll- Zeitung verrät sich in keiner Weise als Blate Worten die Anwesenden, wies auf dieKameradfrage wird Abbau der Brotgetreidezolle und einer Strafanstalt. Schriftleiter ist Austaltsleh- schaft der Kriegervereine hin und brachte ein rentabelste Einteilung der Arbeiten und der ien und als eine große Erleichterung des Straf= wesenden Beteranen von 1866, 1870/71 — es während d. unumgänglichen Ausgaben an Steus Bad Dürtheim, 28. Jan. Der Deutsche Wein- vollzugs empfunden. Auf diese Weise in einem waren dies der Alt-Beirfsrat August Friedrich, ern, für den Haushalt usw. nicht geringer wer-

Uus dem Breisgau und Umgebung.

- Die bevorftehende Tagung ber Landes= innode. Die 1. Tagung ber neugewählten Lan- Die evang. Landestirche u. ber Boltstrauertag. an Ernteertragen erzielt, wie auch an Ausga-

WEB Karlsenhe, 31. Jan. Die Bahl ber nahm die Bahl wieder an, auch wurde eine Ber- auch am Nachmittag von 1 Uhr ab eine Biertel Rorben von Transvaal-gegemvärtig unter großer hauptunterftitzungsempfanger in ber Erwerbs- tretung der aktiven Mufiler im Borftand bernd ftunde lang gu läuten. Ferner ift auf diesen Tag Exodenheit leibet. Drei Filise find volltommen lofenfürsorge ist in der Zeit vom 20. bis 26. Ja- fichtigt und eine Sahungsanderung vorgenommen. Die Erhebung einer Rollette angeordnet word

1926 erscheint die badische Gefangenenzeitung aungsarbeiten am Eisgenerator. Herbei öffnete Landestirche bestimmt sein soll. "Aus Welt und Heinat", die bereits vori en sich ein Bentil. Schwald wollte dasselbe abstellen. Hich ein Bentil. Schwald wollte dasselbe abstellen. Hich ein Bentil. Schwald will dasselbe abstellen. Hich ein Bentil. Schwald will das Bewegung und tage gebührend gewürdigt wurde. Sie verdantt brildte Schwald mit dem Brustovb an den TräLandwirt, der Frühling

rer Reif am Landesgefängnis. Mannheim, in mit großem Beifall aufgenommenes Soch auf baren Auslagen, von der ja die Serbsternte, die bessen Druderei die Zeitung auch gedruckt wird. die Seimat und das Deutsche Baterland aus. Haubteinnahme des Landwirts, größtenteils Sie wird von den Gefangenen sehr gerne gele- Richt unerwähnt soll bleiben, daß die drei ans abhängt. Geld ist nur wenig, bitter wenig da,

nach Mengenfcwand hinabfahren wollte und Januar wollte der hiefige Gewerbe- und Sand- vorlieb nehmen muß. An diesen Tagen wird der Deutsche Weins den Weg verloren hatte. Durch Sturz eines werkerverein seine Generalversammlung abhals Was die Frühjahrsdüngung angeht, ibauverband seine Mitglieder aus ganz Deutsche Stis und eines Stodes verlustig, hatte er sich ten Aber leider erschienen von zirka 65 Mitglieder man sich ein sur allemal, daß der

ber sich auf die Suche machte und in schon vorgerückter Stunde den jungen Mann bergen und stürzte vom Heustock herunter, wobei er sich gen Höchsten durchweg erzeugte Stanounger
ichnen Bruch des rechten Hallen betrieben durchweg erzeugte Stanounger
nicht mehr zur Erzielung der heute notwendigen hönnte, der andernfalls an einsamer Stelle in einen Bruch des rechten Handgelenks zuzog und den hier fünstlichen Düngemittel zu Hille schwere Rippenquetschungen erlitt.

t. Freiburg, 31. Jan. (Tobesfall.) 3m Alter von 57 Jahren starb hier in vergangener Phosphordungern sowohl Stidstoff wie Ralt

dessynode wird am Sonntag ben 27. Februar Die Landessynode des Jahres 1926 hat zum ben bei der Dungemittelbeschaffung spart. Zu burch einen Gottesdienst eröffnet werden. Die Bolkstrauertag Stellung genommen; für seine beachten ist noch, daß er 6-10 Tage vor der Rirchenregierung wird ihr ben Sauptbericht tirchliche Feier tann so lange feine endgültige Saat auf den schneefreien und nicht gefrorenen über die Zeit seit ber letten Tagung im Som= Anordnung getroffen werden, als noch keine ge- Ader gebracht und leicht untergeeggt werden BEB. Karlsruhe, 31. Jan. Die nächste Plenar= mer 1926, ben Boranichlag auf 3 Jahre und ben feigliche Festsetzung und Reglung erfolgt ist und soll. figung bes badifchen Landtages findet am tommen- Ratechismusentwurf dur Beschluffassung vor- ber Tag bes gesetlichen Schutzes entbehrt. Die meiften evangelischen Landesfirchen feben nach -: Heimbach, 31. Jan. Am Sonntag den 30. wie vor ihren Totensonntag zugleich als den ce-Jahl des Staatspräsidenten,.
In einer weiteren Sitzung soll über einen Ausschaft der Der Sparkassengen des Musikoreins Heinen Heine die Generalvers eigneten Trauertag für die im Weltirieg Gesals Januar hatte einen Auftrieb von 17 Ochsen, 9 Rürgermeister Hieren an. Nachdem der Ausschuft zur Festsetzung der Forten Ausschaft zur Festsetzung der Kollen, 19 Kühen, 6 Farren, 269 Schweinen und 92 trag auf Auswertung der Sparkassenguthaben ver- Bürgermeister Hügle begrüßte die zahltwich Er- des Bolkstrauertages beschlossen hat, in diesem Rälbern. Pro Zentner Lebendgewicht wurden bezahlt handelt werden. Auch stehen einige Gesuche dur schischen und dankte sir die Mitarbeit und Unschieder werden. Auch stehen einige Gesuche dur schischen und dankte sir die Mitarbeit und Unschieder am Sonntag Neminiscere einen zu erstehen, das babischen Finanzministers.

BEB. Karlsruhe, 31. Jan. Wie bestimmt verschaft über den Kosser 1926 ein arbeitsreiches war. daß das Bereinsjahr 1926 ein arbeitsreiches war. daß das Bereinsjahr 1926 ein arbeitsreiches war. Der Bericht über den Kasser den Kasser sie unter Gebondewicht wurden bezahlt terstühung im verslossenigt wurden den Kosser am Sonntag Neminiscere einen zu erschen, das Gestlanen der Und den Kinder I. 50-62 M., Ochsen und Kinder II. 40-50 Mark, Karren 48 bis 50 Mark, Kinder 28 dische und Kinder II. 40-50 Mark, Karren 48 bis 50 Mark, Kinder 28 dische und Kinder II. 40-50 Mark, Karren 48 bis 50 Mark, Kinder 28 dische und Kinder II. 40-50 Mark, Karren 48 bis 50 Mark, Kinder 28 dische und Kinder II. 40-50 Mark, Karren 48 bis 50 Mark, Kinder 28 dische und Kinder II. 40-50 Mark, Karren 48 bis 50 Mark, Kinder 28 dische und Kinder II. 40-50 Mark, Karren 48 bis 50 Mark, Kinder 28 dische und Kinder II. 40-50 Mark, Karren 48 bis 50 Mark, Kinder II. 40-50 Mark, Karren 48 bis 50 Mark, Kinder II. 40-50 Mark, Karren 48 bis 50 Mark, Kinder II. 40-50 Mark, Karren 48 bis 50 Mark, Kinder II. 40-50 Mark, Karren 48 bis 50 Mark, Kinder II. 40-50 Mark, Karren 48 bis 50 Mark, Kinder II. 40-50 Mark, Karren 48 bis 50 Mark, Kinder II. 40-50 Mark, Karren 48 bis 50 Mark, Kinder II. 40-50 Mark, Karren 48 bis 50 Mark, Kinder II. 40-50 Mark, Karren 48 bis 50 Mark, Kinder II. 40-50 Mark, Karren 48 bis 50 Mark, Kinder II. 40-50 Mark, Karren 48 bis 50 Mark, Kinder II. 40-50 Mark, Karren 48 bis 50 Mark, Kinder II. 40-50 Mark, Karren 48 bis 50 Mark, Kinder II. 40-50 Mark, Karren 48 bis 50 Mark, Kinder II. 40-50 Mark, Karren 48 bis 50 Mark, Kinder II. 40-50 Mark, Karren 48 bis 50 Mark, Kinder II. 40-50 Mark, Karren 48 bis 50 Mark, Kinder II. 40-50 Mark, Karren 48 bis 50 Mark, Kinder II. 40-50 Mark,

fand, Der fast einstimmig wiebergewante murbe, babei ber im Rriege Gefallenen ju gedenken susgetrodnet. 40 000 Stud Grofvieh find umge- ner von 68 714 auf 68 249, allo um 465 gurud- 1 (1) Riegel, 30. Jan. Der 54 Jahre alte verheis den, die jum Teil für die Zwede der Rriegs. ratete Mafdinenmeister Otto Schwald in ber graberfürsorge, jum Teil für besonders durch - Karlsrufe, 28. Jan. Seit bem 1. Januar Braurei Meber und Sohne hat bei Inftandjet- den Krieg geschädigte Kirchengemeinden ber

Frühling an, im Unterland und in allen tiefer gelegenen Gegenden früher als im Oberland, andere Arbeiten, die, wenn ber Frühling da ift,

Reben ber vielen Keldarbeit im Frühjahr. von ber bem Landwirt noch niemals gebangt hat, warten auf ihn mancherlei Gorgen, bie es Biehler für die Einstudierung der Stude fet kein bestes Saatgut, so soll ich solches möglichst

Sier find neben den fehr wichtigen Rali= und und zu den Kosten des Berfahrens verurteilt. lichen Worten, wobei er zugleich auch auf die Ziele Verstorbenen sichern ihm ein bleibendes Anden: hen wie kleinen, bereits mit bestem Ersolge ersorben. On Oie Untersuchungshaft wird angerechnet. hinvies. Jin Mittelpunkt des Abends stand der :-: Waldlich, 30. Jan. Die hiesige Saniheute noch, tros des hohen Sticksoffnehalts
Bortrag des Herrn Universitätsprosessors Geh. Kat tätstolonne hatte gestern abend im Rathaussaal (20—22 Prozent) der billigste Sticksoffdunger WIB. Berlin, 29. Jan. Wie die Blätter er- Dr. Achoff aus Freiburg. Der geschätzte Robner ihre diessährige Haupt- und Schlußübung. Die- Zudem ist er, wie schon sein Name andeuter, fahren, ist das Urteil gegen den südtiroler sprach in allgemein fesselbenden Ausführungen ieber selbe ftand unter der Leitung des Herrn Kolon- auch ein Kalkdungemittel, denn jeder Zentner Rechtsanwalt Dr. Noldin noch nicht als der Ab- das Thema: "Medizin und Mission im sernen nemarztes Dr. Better. Bon Claach hatte sich eine enthält 60—70 Pfund für den Acker sehr werts schluß des Verfahrens zu betrachten, vielmehr Osten." Er illustrierte seine glänzende Rede mit Abteitung der dortigen Kolonne mittels Anto vollen Kalf, der nichts koftet. Diese Menge gesehe das Geset einen Instanzenweg vor, der prächtigen Lichtbildern, die er selbst auf seiner letz eingefunden, den Borjührungen der hiesigen Koz nügt bei den richtigen Kallstidsstoffgaben, um durchaus noch Abanderungsmöglichkeiten ents ten Studienreise durch China und Japan aufges sonne anzuwohnen. Die theoretischen wie praktis die meisten Böden mit dem nötigen Kalk zu hält. Der Appell würde an den Minister des nommen hatte. Herr b. Au spielte unter werstands fchen Fragen und Uebungen wurden recht gut aus versorgen und die gefährliche Bodensäure zu bes Innern zu richten sein und die letzte Entscheis misvoller Begleitung von Fräulein Baut in geschung der Vorstand der Kolonue, Her wohnter Meisterschaft zwei Cellostude. Der Sängers Rechtsamvalt Her, in seiner Ausprache dartat. Ausstreuen dieses Kalks gleichzeitig mit dem liner politischen Kreisen betrachtet man das Ur- freis des Evangel. Bolksvereins sang unter der Im Auschluß an die Uebung wurde den Mitglie- Ausstreuen des Kalkstickstering wie man

Ini von seinem Abanderungsrecht Gebrauch der Abend mit seinen Darbietungen auf herr Fabrikant Ernst Sonntag. Gin gemütliches lern nach Ausweis der Statistiken außerordents machen wird. Bon deutscher Seite können na= alle einen tiesen Gindruck gemacht habe, der under- Zusammensein im Hirschensfaule beschloß ben lich zugenommen, er gehört eben zu den kinste lichen Dungemitteln des wirklich rechnenden Landwirts, der weiß, was er mit ihm sowohl

Kandel und Verkehr.

Turnen, Gytel und Gport.

Heie Turnerschaft Emmendingen II gegen Turn-und Sportverein Lahr II 2:0 (1:0). Vergangenen Sonntag trafen sich obige Manuschaften zu einem Freundschaftspiel. Lahr II trat erstmals zu einem Wettspiel an. Sie wird mit der Zeit eine gang ernst gu nehmende Mannschaft werden. Bei Emmendingen sah man, daß fie ichon Spielerfahrung hinter fich haben. Emmendingen hat Anfriel und entwidelt fich ein offenes Feldspiel. Bald liegt Lahr, bald Emmendingen im Angriff. Mit der Zeit fann E. etwas nicht brangen und kann in der 15. Minute durch Halblinks das erste Tor für fich buden. Lahr verlucht auszugleichen, aber ihre Angrisse werden durch die Läuserreihe u. Berteidigung unterbunden. So gehts mit 1:2 für E. in die Pause. Nach Anspiel von Lahr dasselbe Bild, dis sich E. immer mehr in der Lahrer Spielhälste sesselbe war aber alle elates Achtels Angelte Tor. Dasselbe war aber eite Lates Achtels and Angelte Der Lahren von der eiter Lates Achtels and der von der Lahren von der Lahre ein glattes Abseitstor, was der soust gut amtierende Schiedsrichter übersah. Das Edenverhältnis ist 2:0 für E. Far beibe Mannschaften gilt: besser Fangen, Blag-halten sowie die Micel besser bedienen. Frei Beill

Sandel und werkehr.

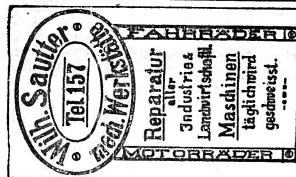
— Die Zeichnung auf bie Sproz. Reichsanleilze. Am Donnerstag beginnt die Zeichnung auf bie bproz. austosbare Reichsanleihe, von ber 300 Millionen von einem Bantenfonfortium fest übernommen und jum Rurfe von 92 Prozent aufgelegt werben. Für bie restlichen 200 Millionen M. bie für ben bauernden Besit von Reichsstellen vorgefihen find, ift, wie wir erfahren, eine Sperrver pflichtung von 9 Monaten übernommen worden lo bag bie sur öffentlichen Zeichnung kommenber Markt kommenden Betrag barftesten. Mit ber Ausgabe einer weiteren Reichsanleihe aufgrund bes Hanshaltsgesetz ist im laufenden Ratenderjahre wanspatisgezet ist im laufenden Kalenderjahre nicht zu rechnen. Die Stüdelung der nach § 1807 des B.G.B. mündelsicheren Schuldverschreibungen zeigen Stüde von 100, 200, 500, tausend, zweitaussend, füuftausend, zehntausend, und zweiteten fend, fünftaufend, zehntaufend und zwanzigtar

Drud und Berlag ber Drud. und Berlagsgefellichaft vorm. Dolter in Emmendingen. — Beichäfisinhaber: Rarl Eppiguind Wilhelm Jundt Erben. Berantw Redafteur: Dito Teldmann, Emmendinger

Bekanntmadunaen

Muh- und Brennholzversteigerung

bes Forstamts Emmenbingen am Donnerstag ben ? Februar, mittags 1 Uhr, im Gasthaus gum Löwen i Began aus dem Staatswald "Beterswald", "Detelbud' "Allmendbud" und "Hormwald", Dienstbegirt des Fö sters Gutjahr in Segau, 2 Ster Eichenscheiter (Rüser holz), 370 Ster Brennholz Bu. n. Gi., und 400



Ab hente jelbftgebrannter

Abe. i Zipfel, Dampfziegelei, Emmendingen Fernruf 368.

Prima Nuß=, Mohn= u. Tafelöl

Bächerei Weil, Emmendingen.

Holzversteigerung.

Die Gemeinde Mundingen beifteigert am Samstag, den 5. Februar 1927 in ihrem Gemeindewald:

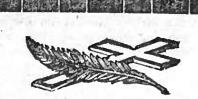
400 Ster buchenes, eichenes und gemischtes Scheit- und Brugelholg. 4 Ster eichene Mugholge fcheiter. 3000 eichene und gemischte Wellen. Busammenkunft vormittags 9 Uhr beim

Der Gemeinderat.

Jeder Landwirt

ift bei Berwenbung von phosph. Futterfait "Drogerol" von bem Erfolg liberrafcht. Drogerol" Marte A: 2 Bfo Patet für tägl. Fütterung Mt. 080. "Drogerol" Marte B: 93% phosph Rall

für ernfte Falle Mt. 1.20 pro Batet. Bu haben bei: Emmendingen: Commer & Co., Sauptnieberlage, Bahlingen: Rarl Engler, Drogerie, Brettental: Sch. Destreicher, Denzlingen: Franz Erenkle, Sichstetten: Eugen Siß, Endingen: With. Schmelzle, Otto Sartori, Berbolzheim: J. Geiger, Drogerie, Kenzingen: Flora-Drogerie E. Brad, Keppenbach: Chr. Silniann, Könbringen: Berm. Engler, Rollmargreute: Wilh. Bolf. Berichleimung gebraucht Malterdingen: Abolf Widersheim, Mundingen: och. Mellert, Mußbach: Bhil. Maier, Nimburg: Willi be ft. Suftentropfen. Ju verlaufen ober geger Meurer, Ottoschwanden: Friedr. Sipp, Reichenbach: Chr. Weurer, Ottoschwanden: Friedr. Sipp, Reichenbach: Chr. Sugo Kromer, Drogenhol., Zu erfragen in Waldtrei Molice Wim. Beningen: Will. Giese Wim., Wagenstadt: K. Lieber. B. Neichelt, Drogerie.



Todes-Anzeige.

Gott dem Allmüchtigen hat es gefallen, unsern Heben Sohn und Bruder

nach 1/2-jähriger schwerer Krankheit im Alter von 15 Jahren in die ewige Heimat abzurufen.

Emmendingen, 31. Januar 1927.

Die travernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Mittwock, den 2. Pebruar, nachmittags 4 Uhr vom Trauerhause, Luisenstr. 3, aus statt.

Bom 6. bis 18. Februar 1927 halt in 300 Midionen Mart ben ganzen zunächst auf ben Bereinshaus der "Inneren Mission" Moltkeftrafte 4

Uhr ftattfindenden Bibelftnuben wirb hera-

Wegen Lagerräumung gebe zu bebeutenb herabgefetten Preifen nachstehende Dafdinen ab und zwar e

Bandfägen, Kreisfägen Fruchtpugmühlen, Rübenbröckler Obstmühlen, 1 Kandfulterschneidmaschine Güllenpumpen, Handdüngerstreumaschinen L Gäulenbohrmasmine (gebraucht) Ferner empfehle meine

Eleftromotoren

Carl Scheer « Techn. Büro Tel. 204

Emmenbingen Lammftr. 22

_ e b e w o h l das ärztlich empfohlene Mittel geger

- ühneraugen

Modenschau

Illustr. Zeitschrift für Beim und Befellichaf

Erscheint monatlich

in eleganter, mehrfarbiger Ausstattung Enthält etwa 100 Modelle, sowie eine 24 Seiten ftarte Unterhaltungsbeilage.

Preis Mt. -.60 Unentbehrlich für Schneide-

rinnen und hausschneiderei. Bu haben in allen Buchhandlungen.

Wilhelm Raltenbach

But erhaltenes mit Stallung und großen

Gine gute nahe am Biel ift zu verkaufen an die Gefchäftsft. bs. 81.

Gefucht per 15. Feb. ein ehrliches, fleißiges, faubere für Saus= it. Landwirtidaft Fried. Jund. Backere

> burch Ukzepteaustausch.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Danksagung.

Allen denen, die unsern lieben, unvergeßlichen Verstorbenen auf seinem letzten Wege begleiteten, sei hiermit von Herzen gedankt.

Die überaus reichen Blumen- und Kranzspenden, die zahlreichen Beileidsbezeugungen sind uns ein Trost in unserm tiefen Schmerze. Allen, allen sagen wir aufrichtig Dank.

Besonders danken wir Herrn Stadtpfarrer Seifermann für seine trost-reichen Worte am Grabe unseres Lieben und Dank erfüllt uns für alle, die ihm während seiner Krankheit durch Ausmerksamkeiten beigestanden haben. Bannendiagen, den 1. Februar 1927.

> In tiefer Trauer im Namen der Hinterbliebenen: Frau Lina Gamber Włw.

> > Megelsuppe

Emmenbingen.

gelb und weiss

Bugo Kromer

Emmendingen.

für ben Bertauf erfttlaffiger

Fahrraber an allen Orten

esucht. Musterlager werben

ngerichtet. Ronturrenglofe

Bahlungsbog. Ausführliche

ewerbungen find zu richten

Postichlieffac 189

Freiburg i. Br.

Vertreter

feften Begigen und

rivaten in Stadt und Land

D. 152 an Schlieffach T

allerorts finden lohnenbe

Tätigfeit burch Abressenauf.

verden, für eine bekannte Fabrit. Bewerbungen mit Berufsangabe unter "Bolts-

efunbheit" Dr. 547 an bie

Tiichtiges und fleißiges

Fran Simon Beit

Sochburgerftraße 6.

Muf fleineres Landgut &

Freiburg-wird tlicht. zuverl

nicht unter 24 Jahren, bas

Mahere Austunft erteilt

Frau Friba Reichle

Mundingerftr. II.

Denglingen, Saus 152

Befch. bes Blattes.

dafthaus zum Lamm

Mittwoch, 2. Tebruar

Todes-Anzeige. Verwandten, Preunden und Bekannten machen wir die trau-rige Mitteilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern lieben Sohn, unsern guten Bruder, Schwager und Onkel

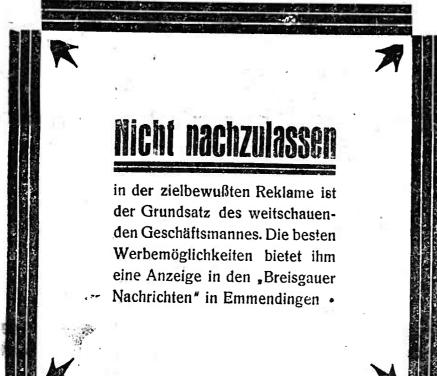
Karl Friedrich Heißmann heute vormittag 11 Uhr nach schwerem mit großer Geduld ertragenem Leiden im Alter von 36 Jahren zu sich in die ewige

Teningen, den 31. Januar 1927.

In tiefer Trauer: Familie Karl Friedrich Heitzmann, Waldhüfer Familie Fritz Reifsteck Wiw. Familie Robert Heltzmann, Sexau Familie Albert Heitzmann

Die Beerdigung findet Mittwoch, nachmittags 3 Uhr statt. Beileidsbesuche werden dankend abgelehnt.





Was bringt das Jahr 1927?

Das Jahr ber Schicksalswende für bas bentiche Bolk! Lebewohl-Fussbad gegen empfindliche Füsse und kusschweiß 12 Bäder) 50 Piennig inDrogerien u. Apotheken Sicher zuhaben bei: Die beste Auslunft hieriiber erhalten Sie burch ben Aftrologischen Kalender für in Drogerien u. Apotheken Sicher zuhaben bei: 1927 (110 Seiten) her hurch has sichere Eintressen seiner Raraussagungen meltses indrogerien u. Apotheken Sicher zuhaben bei: De verschieften gerinder verschieften des die der der die des die der der die der die des die de des die des die

Die politischen und wirtschaftl. Ereignisse im Reich und anderen Länder. Untrüglicher Ratgeber in allen Dingen sür jedermann.

Breis einschl. Porto nur Mt. 1.60, bei Nachn. 20 Pfg. mehr. Rommiffions-Berlag C. Deutschle, Mürnberg, Beftaloggiftrage 5. Postschedtonto 42800 Mürnberg

Saus 97, Munbingen.

Gin größeres Quantur

Umerikaner=

Würglinge

i verfaufen.

Auftrag billig gu v Rarl Emmenecker Emmenbingen Lammftrage 18.

hartie Form, eintrodnen löst. Schaum erst morgens abwaschen und mit nudoob Creme" (a 46, 65 und 90 Bs.) nachfreichen. Grobarige Wirlung, von Laustenben bestätigt. In allen Apothern, Drogerien, Marsimerten und Frieurgeschaften erhältlich,

Drogerie S. Aromer Drogerie 2B. Reichelt Bu erfr. in ber Gefcafts. Maler nicht am Blate n aroherem Orte bei Frel urg t. Br., glinftig gu ver Ungebote unter Dr. 516

Rudolf Speibel, Finanggefchäft Saus 215, Ronbringen

Sarrisgoner Roughidien Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Grideint täglich mit Jusnahms ber Sonn- und geiertage. Beingsperis: monatlich iret ins haus Mart 1.80.

mit ben Beilagen: "Ratgeber bes Landmannes" und "Breisgauer Sountagebinit" n Falls bobrere Gewalt, Streef, Mospereung, Weichelefter i ben Bezieher teinen Anjorud, auf Steferung der Jufffichn ab unf Ruchabinne bes Bezuschwerftet. Berbreitet in ben Amtsbezirhen Emmenbingen (Renzingen), Breifach, Ettenheim, Balbkird und am Raiserstwil.

Kelegr.-Aldr Bilter, mein in en enternipe, : Emmenbingen 303, Freiburg 1892,

bie einspalige Petitzeile ober beren Raum 20 Pfg., bie Mellamezeile 60 Pfg., bei öfterer Aufnahme Nabatt. Bei Platvorsarift 20% Juschlag. Beilagew gebühr bas Tausend & Mari ohne Bosigebühren.

Geschäftelle: Rarf-Friedrichftrage 11. Poffched-Ronto Bir, 7881) Amt Rarlbenho

Emmendingen, Mittwoch, 2. Februar 1927

62. Jahrgang

Das Ende der interallijerten Militär-Rontrolle.

Mr. 27

Am 31. Januar hat die Botschäfterkonserenz Kontrollossissischeren Leichen Beigeneren Beigen Bei ergebener (gez.): von Hinderwurg. Refipuntte ber Rontrollfrage, Rriegsgerat und zuselhaugen, gesaut. Jum 31. Januar hat die In- man mit dem Gesten Willen teine Dienstreisen erklärung ist für morgen eine besordere Kabinettssicht auf die Parifer Entscheidung Berlin und ganz offiziere auf bas — Rotenschreiben. Diese Noter Dentschland verlassen. Nicht jedermann weiß, was haben zu bem langen hin und her iber die biefe bem beutschen Baterlande in ben 61/2 Sahren ibrer glorreichen Tätigfeit gelostet und geschabet bat. Bunachft bie Roften. Gie betrugen anfangs und mehrere Juhre hindurch, jedenfalls noch uns samtunfang ber Zerstörung bekannt. In 337 Fater Geral Rollet, monatlich durchschmittlich 1,2 Willionen Goldmark. Man beachte: Die Monats-wissabe an Gehältern nehft Ortszuschlag für sämt-Uche Offiziere der deutschen Reichswehr betrug in Bon ehemaligen Reichsanlagen weren allein 500 der gleichen Zeit wenig mehr als die Hälfte, näm- bis 600 Gebäude abzutragen, deren Wert etwa 5: lich 688 000 Colomark. Die fremden Schmarober Millionen betrug. Bei den Deutschen Werken allein Laut Täglicher Rundschan wird ber Zentrums gehörigen bes Reichsstinanzministerums für die empfingen bauernd ihre volle Heimatsbesoldung sind etwa 250 Gebäude und 10 000 Maschinen und bazu gewaltige Zulagen, die allein das breis vernichtet worden. Weitere 10 000 Maschinen wur fache bessen ausmachten, was deutsche Offiziere des den zwangsweise verlauft. Die Kontrollkommission gleichen Ranges im ganzen erhalten. Von den hat die Lifte der Rüstungsfahrken aufgestellt, dir 295 Offizieren waren 169 Franzosen und Bel- dann der deutschen Regierung in Form eines gier. Neben ben Offizieren umfaste die Kommit- Ultimatums vorgelegt wurde. Denischland mußte sion 388 Unteroffiziere und Mannschaften, 90 Un' banach eine große Anzahl wollständig eingerichteter gestellte, 40 Arbeiter und 172 Kraftwagenführer. Wassenfabriken zerstören und bafür an anderer Auf jeden französischen Offizier der Kommission Stelle neue Fabriken einrichten, durchaus im 291tam ein Kraftwagenführer. Die fremden Offiziere derspruch gegen Artikel 168 bes Berfailler Bertra waren in Berbin und in ben filnfzehn beutschen Stabten, mo es Unterfommiffionen gab, in ben besten Hotels und in ersttlassigen Penstonen un- ist ja auch ber Umstand, bas bie uns aufgezwunge tergebracht, und muar umfonst, mabrend g. B. ber deutsche Offizier seine Wohnung von magerem Ge- Diesen Fronvögten, die jest aus Deutschland enbhalt ober vom Privatvermögen bezahlen muß. General Rollet wohnte im Hotel Ablon in Ber- stigationen" des Bölferbundes überlassen, folg lin. Allein feine Zimmer fosteten bem Reich mo natlich 800 Mart. General Walch, Nollets Nachfolger, tat es billiger. Er löfte ja auch bie Unterabteilungen im Reiche auf, mas aber wiederum

gu höchst toftspieligen Dienstreifen der Berliner

Herren nach allen Orten Deutschlands führte

Sämtliche Mitglieder der Militärkontrolle leifteten

Die Mintter.

Rom n von Lola Stein.

Coppright 1924 bn Ullftein u. Co.

wollte, hat fie uns doch erflärt."

leinsein, und auch Udo wollte es."

ihre Rücksichtskofigteit Lelb und Leben ber im Krankenhausviertel wohnenben Menschen, Rach tionskommissar noch mehr heranszuholen, um ba- nister galt, die noch nicht den Reichsbeamteneid Reichsftnanzmenister Dr. Köhler ilbernimmt sein burch bie Dafeinsberechtigung au erweifen. Alls abgelogt haben. Für die Beratung der Regierungs= Restpuntte ber Entwafnung geführt. Was nun ben eigentlichen Schaden anbetrifft, ben bieje Sippfchaft angerichtet hat, fo ift nur wenigen ber Besamtumfang der Zerstörung bekannt. In 337 Has genheit zu geben, zu dem Regierungsprogramm neinden müsse alsbald durchgeführt werden, wenn briken, bei denen sie nachspirrte, bekäuft sich der Stellung zu wehnen. Mehreren Plättern zusolge möglich ohne das Stadium dickeibiger Denkschift werden die Nogierungspartreien voraussichtlich zusten. — Hierauf dankte der Staatssekretär im ges, ber immerhin ber beutschen Regierung bie Augwahl ber Fabrifen überläßt, Und bezeichnend nen Wafenfabriten familich im Rheinland liegen austia verschwinden und bas Weitere den "Inveder Fluch bes deutschen Bolfes nach.

Aus dem Reich.

Empfänge beim Reichspräfibenten.

WTB. Berlin, 1. Dez. Reichspräsident sid) ein Leben, das sie in kühnster Phantalie sich in ihrer Heimat nie ausgemalt hätten. Deutschland Hindenburg hat gestern den schebenden Reichs- fich in einem Teil der Presse und der Oeffentlich- Vorfalles. trug bie Kosten fir bieses Schlemmerleben, auch postminister Stingl und heute ben Reichsminister keit an die Borgange bei der Regierungsbildung bie Lasten für die Bereitstellung und Unterhaltung ber Finangen Dr. Reinhold jur Berabschiedung getnüpft haben, ift es mir Bedürfnis, Ihnen auch Demonstration vor dem italienischen Konfula ber zahlreichen Kraftwagen einschließlich ihrer Uns embjangen. Seute empfing der Reichspräsident die bei dieser Gelegenheit zu versichern, daß die Beterbringung in Garagen und Lieferung bes Brenn- neuernannten Reichsnrinister Schiele, Hergt und hauptung, ich hätte Ihre Kandidatur abgelehnt, ftoffes. Die Antos waren im Exergierhaus des von Rendell, ferner ben Pralaten Monfignore burchaus unrichtig ift; ich habe in keinerlei Rich- eine für heute abend von der Bolfischen :12-Barbegrenadier-Regiments untergebracht. Sie Steinmann von der Deutschen Bobschaft beim Ba- tung gegen Ihre Person ober Ihre sachliche Gig- beitsgemeinschaft einberufenen Protestversamm. waren prächtig, zahlreich und bedrobten durch tifan.

(Nachdrud verboten.) nicht von der Bernunft, nur von einem in dies bern, Rind."

lieb. Ich habe mich immer von euren Auseinan- euer Glud. Abos fowohl wie bas beine. Darum

ebensowenig wie Udo bemerkt, daß diese ichlechte Udo durch beine Launen, deine leberempfindlich= geworden?"

Sigung bes Reidelabinetts.

Die politifde Musipracho im Reichstag. fers Dr. Marg gu Beginn ber Donnerstagfigung wolle fein Ginzelprogramm aufftellen; anftelle ber des Reichstages wird die Sitzung für zwei Stun- vielen Reden muffe die Tat treten. Die Bereinfaden unterbrochen werben, um den Parteien Gele- dnung ber Berwaltung in Reich, Ländern und Ge nächst eine gemeinsame Erklärung abgeben sassen Reichsfinauzministerium, Professor Dr. Popik, und wettere Nodner erst vorschicken, wenn der Ver- für die herzlichen Worte der Begrüßung und überlauf der Berhandlungen dies erforderlich macht. mittelte bem neuen Minister die Bünfche der Unabgeordnete Dr. Wirth feine von der Bentrums- Fifhrung feines Umtes. gen. Die Abstimmung über die von den Sozial- Zeitweilige Aushebung des Roggenzolls beautengt demokraten und Kommunisten zu erwarbenden Mistranensvoten wird, nach dem gleichen Blatt, tag soll die erste Lesung des Beichshaushaltsplanzs soll. Jur Begründung wird auf die Steigerung der Bonnen. Der Aeltestenrat, der für Donnerstag mittag einberusen worden ist, wird Die genonen Bostimnungen über Die Berhandlun-

Das Schreiben bes Reichsprafibenten an ben

Bizeprafibenten bes Reichstages Graf. WIB. Berlin, 1. Fobr. Sehr geehrter Herr Gräf! Die Bildung der neuen Regterung ift nunmehr boendet. Die ihr entgegenstehenden Schwie-schiften die Grenze am Brenner überschritten willigen Entschluß, auf die von der dourschnatio- und sind ungefähr hundert Schritte auf österwilligen Entschluß, auf die von der deurschnatios reichisches Gebiet vorgedrungen. Als die faschisnalen Fraktion Ihnen angetragene Kandidatur zu stische Abteilung einer österreichischen Gendars verzichten, hinweggeräumt worden. Ich danke meriepatrouille begegnete, kehrten sie wieder Ihnen jür diese Sie ehrende sachliche Handlungs-Ihnen für diese Sie ehrende sachliche Handlungs- auf italienischen Boden zurück. Einige Zeit späauf italienischen Boden zurück. Einige Zeit späauf italienischen Boden zurück. Einige Zeit später erschien der Kommandant der italienischen
ber personstellung beim österreichischen Gendarigen gesassen kat. Angesichts der Erörterungen, die
merieposten und entschuldigte sich wegen des nung Bedenken erhoben und kann nur lebhaft be- lung des Salurner Rechtsanwalts Roldin fand

bauern, baß Sie burch tendenziöfe Rachvichten und WDB. Berlin, 1. Febr. Das neue Reichstabi- Gerüchte in biefer Weise perfonlich in Mithelben-Annahme ber Dawesgesetze wurde ber Auswand nett trat heute nachmittag unter Borsit bes Herrn Schaft gezogen worden sind. Mit der Bersicherung nicht eine beschoidener. Im Gegentell, die Gerren Reichstanzlers Dr. Marr zu einer Sitzung aufam- moiner ausgezeichneten Sochachtung bin ich Ihr

Anjeigenpreis:

WTB. Berlin, 1. Febr. Der neuernannte Reichsminister der Finanzen, Dr. Köhler, hat heute die Leitung bes Reichsfinanzministeriums über-Rach ber Regievungserflärung bes Reichstange nommen. In feiner Begrüßungsrebe betonte er, et

> Berlin, 1. Febr. Nach einer Methung per Voffischen Zeitung haben bie Sozialbemotraten einen Antrag eingebracht, wonach vom 1. Febt. Roggenpreise in ben letten Monaten hingewiesen.

Sonstige Meldungen.

eberichreiten ber öfterreichifden Grenze burch Fafchiften.

WIB. Wien, 1. Febr. Wie die amtliche Rach. richtenstelle mitteilt, haben am Samstag 50 Fa-

in Innsbrud.

MIB. Innsbrud. 1. Febr. Im Anschluß al

"Ich? Ihm? Die junge Frau richtete sich dersetzungen und Meinungsverschiedenheiten zu= fage ich dir das alles, auch daß du versuchen auf, sah die Schwiegermutter mit erschrockenen, rückgehalten, weil man junge Leute solche Din- sollst, dich zu ändern. Denn so, wie du heute ungläubigen Augen an. Aber Ellen, in der sich ge unter sich ausmachen laffen foll. Aber da wir bift, paßt du nicht als Udos Frau." lange Unmut und Groll und Bitterfeit angesam- heute nun einmal gang offen miteinander spre- Sie erschrack selbst über dieses lette Wort.

melt hatte, war nun auch furchtbar erregt, be- den, will ich dir sagen: Um eine glückliche Che Sie wollte es zurucknehmen, beschwichtigen. Da dachte und überlegte ihre Worte nicht, ließ sich mit Ubo zu führen, mußt du dich noch sehr an- fagte Ufchi: "Du haft sicher recht mit allem, Mama. Ich Uschi rang die Sande. "Bin ich benn die fen Augenbliden aufgepeitschten Gefühl leiten. | "Du meinst, ich bin nicht so, wie Udo mich werde Udo gang gewiß nicht mit Borwürfen em-

tingige hier im Sause, die flar sieht? Saft du | "Ja, weißt du denn wirklich nicht, wie du will? Du meinst, er ist nicht glücklich mit mir pfangen. Er soll nicht mehr unter mir leiden." Person ein gang raffiniertes Spiel mit ihm feit, beine Unzufriedenheit das Leben schwer ,,Er liebt dich," sagte Ellen. "Das weiß ich, bin ich, daß du mir meine Worte nicht ver treibt? Daß sie es gang direft darauf anlegt, machit, Ufchi? Wie du ihm selbst neulich den wie du es weißt. Ob er gludlich ift, weiß ich übelft, bag bu fie so auffaßt, wie sie gemeint ihn in sich verliebt zu machen, ihn für sich du Tag der Premiere verdorben hast durch irgend nicht. Ich sehe ihn oft verstimmt. Da er Erfolge sind, daß du gut und vernünftig bist. Glaube gewinnen? D Gott, das alles ist so sonnenklar. welche kindischen Szenen, die du ihm machteft? hat und vorankommt, kann also der Grund nur wir, mit ein wenig gutem Willen geht alles." Darum wollte fie allein mit ihm nach Dresden Seit er wieder arbeitet, wie er es als Runftler in seiner Che liegen. Du haft dir wohl damals Ufchi antwortete nicht. Ihr seltsam verster

und als Mann muß, bist du mit ihm unzufrie- nicht überlegt, was es heißt, einen Schriftsteller nertes Gesichtchen gab Ellen zu benten. Cs "Aber Ufdi, was fällt dir ein? Du redest ben und läßt es ihn fühlen. Seit Ruth ins Saus jum Gatten zu befommen. Du hattest in das paßte nicht zu ihren ruhigen und besonnenen sinnloses Zeug. Den Grund, warum Ruth in fommt, machst bu ihm ungerechte Gifersuchts- Saus eines reichen Mannes gepaßt, wo du wei= Worten. mannlicher Gesellichaft nach Dresden reifen fgenen. Ein Schriftsteller, der wie er für Buhne ter verwöhnt worden warest. Du warft nicht | "Wir wollen jest ein bischen spazieren ge-

und Rabarett schreibt, wird noch oft mit hub- vorbereitet auf die Che, du hast noch heute hen und uns von erfreulichen Dingen untere "Gut. So hatte fie einen Junggesellen mit- ichen grauen beruflich zu tun haben. teine Ahnung von den praktischen Dingen des | halten, Ufchi," ichlug fie vor. nehmen können, sie hat ja Freunde genug. Und Wenn du ihm bei jeder das Dasein vergallen Lebens, ohne deren Kenntnis man nur aus- Aber die junge Frau bat: "Ich möchte mich

wenn es durchaus Ubo fein follte, fo hatte auch willft, bann weiß ich nicht, was aus eurer Che kommen kann, wenn man fehr reich ift. Du hinlegen und zu ichlafen versuchen. Bitte, get ich babei sein können. Aber sie wollte ein Al- werden foll. Du haft gewußt, daß du einen bift eifersuchtig ohne Grund, du stellst unge- nur allein, Mama, lag mich hier."

Schriftsteller heiratest, bas ist etwas anderes houre Forderungen an die Zeit beines Mannes, "Wie du willst," meinte Ellen entfäuscht. "Ich verblete dir, so von Udo zu reden! Ihn als ein Kaufmann. Eine Frau muß sich anpas du denkst vor allem an dich und viel zu wenig Sie wäre jest gerne mit der Schwiegertochter fen und kann nicht verlangen, daß der Mann jan ihn. Du baufdit dieje Affare mit der Carini zusammen geblieben, um ihren Borwürfen durch "Du fannst mir nicht verbieten, von meinem fich völlig umstellt und sich in allem nach ihr die gang harmlos ift, zu einer Tragodie auf, boppelt freundliches Plaudern die Scharfe gu Manne zu reben, wie ich fuhle und will. Er richtet. Du aber haft dich nicht angepaßt, du bift du wirst Udo mit Borwurfen empfangen, wenn nehmen. Denn sie wollte in dieser jungen Che hat mir heute unglaublich webe getan, und ich biefelbe geblieben, die du als Madden warft. er zurudfommt, wirft ihm und bir wieder ei- ja nur beffern und heilen und keinem wehe tun. fann barüber nicht stillschweigend hinwegtom- verwöhnt und verzogen. Ich sehe, wie Ubo unter nen oder zwei Tage verderben. Wirst bei der Sie fühlte, sie hatte sich hinreißen lassen, hatte beinem Wefen leibet und wie gern er dich an- nachsten Gelegenheit ihm von neuem einen gang gewiß zuviel gesagt. Aber nun wollte fie "Und wenn er dir heute wehe gefan hat, bern möchte. Ich sehe auch, daß ihm der Mut Borwurf, eine Seine machen. Und wirst so feine das beendete Gespräch nicht noch einmal an-Usch, so bedenke, wie oft du ihm schon wehe tas fehlt, dir das einmal gründlich zu sagen. Dazu Harmonie und kein wirkliches Glück zwischen fangen, wollte auch Uschi, die ganz ruhig schien, test, wieviel Freude und schöne Stunden du ihm ist er zu weich. Dazu hat er dich wohl viel zu euch auffommen sassen. Sieh, Uschi, ich will doch nicht von neuem erregen.